

LB≡BW Asset Management

LBBW Nachhaltigkeit Aktien

Jahresbericht zum 31.12.2022

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2022	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2022	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2022	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	18
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Entwicklung des Sondervermögens	19
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	20
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	21
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Entwicklung des Sondervermögens	22
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
Übersicht Anteilklassen	24
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	25
ANHANG IV	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	37

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

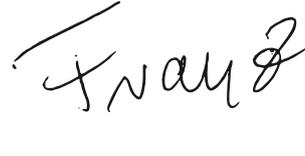
Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

LBBW Nachhaltigkeit Aktien

Jahresbericht zum 31.12.2022

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses.

Der LBBW Nachhaltigkeit Aktien investiert überwiegend in Aktien, die innerhalb ihrer Branche ein überdurchschnittliches ökologisches und soziales Ranking aufweisen (Best in Class). Grundlage der Auswahl ist eine anhand von ca. 200 Kriterien durchgeführte Bewertung, derzeit durch die ISS ESG, einem weltweit führenden Anbieter von Informationen über die soziale und ökologische Entwicklung von Unternehmen, Branchen und Ländern. Im ersten Schritt wird die ökologische und soziale Unternehmensverantwortung überprüft. In Gesellschaften mit kontroversen Geschäftsfeldern bzw. Geschäftspraktiken wird nicht investiert. Dazu zählen z.B. Atomenergie, Rüstung, Tabak, Abtreibung, Glücksspiel, Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen. Im zweiten Schritt wird unter Beachtung zahlreicher streng betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte entschieden, in welche der verbleibenden Titel investiert wird. Hierbei wird derzeit für mindestens 51 % des Fondsvermögens in europäische Aktiengesellschaften investiert.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -17,37 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -18,03 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 03. Januar 2022 bis 30. Dezember 2022

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	134.607.724,65	-151.959.730,52	EUR
Andere Wertpapiere	0,00	-0,71	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	7.556.806,26	0,00	EUR

b) Allokation Aktien

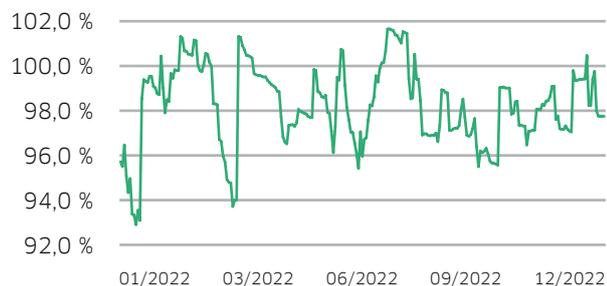
Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Tätigkeitsbericht

Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.12.2022	Anteil am Aktienvermögen 03.01.2022
Versicherungen	16,55 %	8,16 %
Technologie	12,89 %	15,11 %
Industrieprodukte und Services	11,22 %	18,02 %
Gesundheit	10,53 %	17,04 %
Chemie	8,42 %	11,82 %
Kreditinstitute	7,96 %	2,84 %
Finanzdienstleistungen	6,87 %	3,74 %
Baugewerbe	6,13 %	6,92 %
Konsumgüter private Haushalte	6,08 %	5,94 %
Telekommunikation	3,60 %	2,26 %
Medien	2,91 %	0,00 %
Versorger	2,66 %	2,98 %
Ressourcen und Bodenschätze	1,62 %	0,00 %
Immobilien	1,36 %	1,59 %
Einzelhandel	0,77 %	1,28 %
Erdgas und Erdöl	0,44 %	2,31 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum wurde der Fonds tendenziell defensiver positioniert und die eher defensive Versicherungsbranche gegenüber dem Vorjahr höher gewichtet. Sie wurde zum Ende des Berichtszeitraums mit circa 16,5 % gewichtet. Die eher zyklische Technologiebranche wurde gegenüber dem Vorjahr abgebaut und betrug daher zum Ende des Berichtszeitraums circa 12,9 %. Weiter stark gewichtet war die Industriebranche mit circa 11,2 %, Chemie mit circa 8,4 % und Kreditinstitute mit circa 7,96 %.

Der Fonds war über den Berichtszeitraum nahezu voll investiert. Temporäre Abweichungen der Nettoaktienquote kamen aufgrund von Mittelzu- bzw. Abflüssen zustande oder weil das Fondsmanagement temporär die Aktienquoten reduziert hat.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes	mittleres	hohes	sehr hohes
	Adressen-	Adressen-	Adressen-	Adressen-
	ausfallrisiko	ausfallrisiko	ausfallrisiko	ausfallrisiko
Sondervermögen 0,04 %				

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Tätigkeitsbericht

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	64,48 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	8,49 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,50 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	8.104.955
---	-----------

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	11.566.679
--	------------

Tätigkeitsbericht

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	6.402.548
--	-----------

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	9.132.392
---	-----------

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.
4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	206.179.507,64	100,10
1. Aktien	194.692.885,08	94,52
Belgien	60.459.969,25	29,35
Bundesrep. Deutschland	46.581.082,00	22,62
Dänemark	23.737.158,86	11,52
Finnland	23.459.355,60	11,39
Frankreich	10.975.239,00	5,33
Großbritannien	9.411.923,70	4,57
Irland	6.815.860,47	3,31
Italien	4.440.142,98	2,16
Niederlande	2.477.475,00	1,20
Norwegen	2.285.800,00	1,11
Österreich	1.185.561,42	0,58
Schweden	1.029.000,00	0,50
Schweiz	920.500,00	0,45
Spanien	913.816,80	0,44
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	6.678.160,92	3,24
3. Bankguthaben	4.771.603,00	2,32
4. Sonstige Vermögensgegenstände	36.858,64	0,02
II. Verbindlichkeiten	-208.369,41	-0,10
III. Fondsvermögen	205.971.138,23	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Bestandspositionen							EUR	201.371.046,00	97,77	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	201.371.046,00	97,77	
Aktien										
Meyer Burger Technology AG Nam.-Aktien SF -,05	A0YJZX		STK	7.567.547	7.567.547		CHF	0,536	4.103.925,69	1,99
SIG Group AG Namens-Aktien SF-,01	A2N5NU		STK	100.000	9.800	90.400	CHF	20,200	2.045.673,20	0,99
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	893484		STK	3.000	700	22.400	CHF	219,300	666.261,58	0,32
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	A1KAGC		STK	20.000	1.000		DKK	812,000	2.183.837,72	1,06
GENMAB AS Navne Aktier DK 1	565131		STK	3.500	3.500		DKK	2.941,000	1.384.195,42	0,67
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R		STK	39.600	2.700	13.100	DKK	938,000	4.994.963,99	2,43
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	A0NBLH		STK	10.000	8.700	51.000	DKK	631,300	848.926,57	0,41
AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	A0JL2Y		STK	433.200	51.300		EUR	4,738	2.052.501,60	1,00
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	850133		STK	27.940	3.840		EUR	132,400	3.699.256,00	1,80
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	28.200	6.200		EUR	200,900	5.665.380,00	2,75
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	15.000	5.300	3.600	EUR	503,800	7.557.000,00	3,67
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	A2AKBT		STK	84.400	44.400		EUR	44,350	3.743.140,00	1,82
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	135.000	135.000		EUR	26,055	3.517.425,00	1,71
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771		STK	87.500	82.500	45.000	EUR	53,250	4.659.375,00	2,26
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	858821		STK	112.200	112.200		EUR	28,040	3.146.088,00	1,53
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858		STK	12.000	1.200	10.600	EUR	155,950	1.871.400,00	0,91
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	531370		STK	15.400	16.200	15.000	EUR	117,900	1.815.660,00	0,88
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	CBK100		STK	315.000	690.000	375.000	EUR	8,836	2.783.340,00	1,35
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684		STK	108.800	32.800		EUR	37,010	4.026.688,00	1,95
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	A3CRC5		STK	117.000	6.000		EUR	33,495	3.918.915,00	1,90
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	35.000	35.000		EUR	161,400	5.649.000,00	2,74
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	50.000	5.100	50.200	EUR	35,180	1.759.000,00	0,85
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	A0Q249		STK	50.000	12.900	200.700	EUR	20,580	1.029.000,00	0,50
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	609500		STK	90.000	8.900	80.300	EUR	18,485	1.663.650,00	0,81
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	840221		STK	35.000	11.200		EUR	185,500	6.492.500,00	3,15
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100		STK	143.000	93.000		EUR	28,430	4.065.490,00	1,97
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		STK	1.100.000	1.141.700	791.700	EUR	2,078	2.285.800,00	1,11
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943		STK	15.210	210		EUR	60,080	913.816,80	0,44
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	KGX888		STK	194.000	196.000	38.100	EUR	26,770	5.193.380,00	2,52
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	KBX100		STK	8.000	3.100	52.200	EUR	51,040	408.320,00	0,20

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Kon. KPN N.V.									
Aandelen aan toonder EO -,04	890963		STK	1.100.000	115.100	1.155.700	EUR 2,890	3.179.000,00	1,54
Koninklijke DSM N.V.									
Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7		STK	33.100	1.700		EUR 114,300	3.783.330,00	1,84
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	547040		STK	19.000	28.000	179.000	EUR 37,700	716.300,00	0,35
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	A0JKB2		STK	26.000	13.200		EUR 74,820	1.945.320,00	0,94
Linde PLC									
Registered Shares EO 0,001	A2DSYC		STK	15.100	800		EUR 305,450	4.612.295,00	2,24
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990		STK	20.600	2.100	20.500	EUR 180,900	3.726.540,00	1,81
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002		STK	25.000	1.900	12.100	EUR 304,000	7.600.000,00	3,69
NN Group N.V.									
Aandelen aan toonder EO -,12	A115DY		STK	82.400	82.400		EUR 38,160	3.144.384,00	1,53
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	413.000	413.000		EUR 9,281	3.833.053,00	1,86
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	853888		STK	18.000	9.300	8.000	EUR 333,600	6.004.800,00	2,92
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	22.000	22.000		EUR 96,390	2.120.580,00	1,03
Schneider Electric SE									
Actions Port. EO 4	860180		STK	28.000	16.300	12.400	EUR 130,720	3.660.160,00	1,78
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	A12DM8		STK	32.000	32.000		EUR 46,930	1.501.760,00	0,73
Siemens Healthineers AG									
Namens-Aktien o.N.	SHL100		STK	66.000	7.700	85.500	EUR 46,730	3.084.180,00	1,50
Smurfit Kappa Group PLC									
Registered Shares EO -,001	A0MLCS		STK	67.600	7.100		EUR 34,560	2.336.256,00	1,13
Stora Enso Oyj									
Reg. Shares Cl.R EO 1,70	871004		STK	70.000	70.000		EUR 13,150	920.500,00	0,45
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	SYM999		STK	35.145	11.545	16.300	EUR 101,650	3.572.489,25	1,73
Téléperformance SE									
Actions Port. EO 2,5	889287		STK	25.000	14.500		EUR 222,700	5.567.500,00	2,70
Unilever PLC									
Registered Shares LS -,031111	A0JNE2		STK	104.300	104.200	44.900	EUR 46,870	4.888.541,00	2,37
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	877738		STK	31.500	31.500		EUR 78,650	2.477.475,00	1,20
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475		STK	51.000	2.600		EUR 93,290	4.757.790,00	2,31
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J		STK	120.000	120.000		EUR 22,020	2.642.400,00	1,28
GSK PLC									
Registered Shares LS-,3125	A3DMB5		STK	163.600	163.600		GBP 14,376	2.650.790,19	1,29
HSBC Holdings PLC									
Registered Shares DL -,50	923893		STK	833.800	833.800		GBP 5,157	4.846.330,35	2,35
London Stock Exchange Group PLC									
Reg. Shares LS 0,069186047	A0JEJF		STK	70.600	3.600		GBP 71,360	5.678.237,25	2,76
Relx PLC									
Registered Shares LS -,144397	A0M95J		STK	220.000	220.000		GBP 22,880	5.673.260,07	2,75
Norsk Hydro ASA									
Navne-Aksjer NK 1,098	851908		STK	170.000	170.000		NOK 73,320	1.185.561,42	0,58
Atlas Copco AB									
Namn-Aktier A SK-,052125	A3DLE9		STK	220.000	420.000	200.000	SEK 123,100	2.435.376,90	1,18
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	A3DHD8		STK	30.000	30.000		SEK 391,250	1.055.506,85	0,51
Svenska Cellulosa AB									
Namn-Aktier B (fria) SK 10	856193		STK	80.000	80.000		SEK 131,950	949.259,23	0,46
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding AG									
Inhaber-Genußscheine o.N.	855167		STK	22.700	22.700		CHF 290,500	6.678.160,92	3,24
Summe Wertpapiervermögen							EUR	201.371.046,00	97,77

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	4.771.603,00	2,32
Bankguthaben							EUR	4.771.603,00	2,32
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	4.771.603,00			% 100,000	4.771.603,00	2,32
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	36.858,64	0,02
Zinsansprüche			EUR	12.031,93				12.031,93	0,01
Dividendenansprüche			EUR	24.826,71				24.826,71	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-208.369,41				-208.369,41	-0,10
Fondsvermögen							EUR	205.971.138,23	100,00 ¹⁾
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I									
Fondsvermögen							EUR	115.389.176,42	56,02
Anteilwert							EUR	141,94	
Umlaufende Anteile							STK	812.964	
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R									
Fondsvermögen							EUR	90.581.961,81	43,98
Anteilwert							EUR	109,17	
Umlaufende Anteile							STK	829.722	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022		
Schweizer Franken	(CHF)	0,9874500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4364500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8872500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,5135000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,1202500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW	STK	500	10.500	
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	A0F7BK	STK	60.000	60.000	
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0	STK	2.700	52.700	
Arise AB Namn-Aktier o.N.	A1CVKF	STK	10.000	10.000	
Borregaard ASA Navne-Aksjer o.N.	A1J5TM	STK	5.000	95.000	
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZR4	STK	200.000	800.000	
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	543900	STK	45.000	45.000	
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	A3CPHU	STK	12.800	250.600	
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	577330	STK	2.000	38.200	
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	A0MQWG	STK	400	7.100	
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	A3DNZQ	STK	100.000	100.000	
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3	STK	110.000	110.000	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223	STK	5.300	10.000	
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602	STK		142.700	
NEOEN S.A. Actions Port. EO 2	A2N6LV	STK		60.325	
Nexans S.A. Actions Port. EO 1	676168	STK	2.600	51.000	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	696960	STK	1.900	36.100	
Rockwool A/S Navne-Aktier B DK 10	889488	STK	700	14.000	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657	STK	55.100	55.100	
Segro PLC Registered Shares LS -,10	A0N9B0	STK	13.100	255.000	
Siegfried Holding AG Nam.Akt. SF 18	891169	STK		3.100	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610	STK	1.000	19.000	
Soitec S.A. Actions au Porteur EO 2	A2DKAC	STK	1.100	21.100	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438	STK	5.200	100.200	
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	A1H81M	STK	35.000	35.000	
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK -,50	A3DHA0	STK	90.000	90.000	
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	A116LR	STK	2.400	45.300	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	A2JLJU	STK	55.100	149.426	
Atlas Copco AB Reg.Red.Sh.A (fria) SK-,052125	A3DLE8	STK	50.000	50.000	
GSK PLC Registered Shares LS-,25	940561	STK	100.000	100.000	
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK 0,50	872535	STK	30.000	60.000	
Andere Wertpapiere					
Meyer Burger Technology AG Anrechte	A3DXTP	STK	5.605.594	5.605.594	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 5,44 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.446.814,99 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	844.316,92
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.057.687,34
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7.843,70
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-247.109,61
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-126.647,44
6. Sonstige Erträge	EUR	40.647,47

Summe der Erträge	EUR	2.576.738,38
--------------------------	------------	---------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.710,54
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-713.496,99
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-62.430,97
4. Kostenpauschale	EUR	-208.103,29
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-17.474,04

Summe der Aufwendungen	EUR	-1.006.215,83
-------------------------------	------------	----------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.570.522,55
--------------------------------------	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8.104.955,08
2. Realisierte Verluste	EUR	-11.566.678,52

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-3.461.723,44
--	------------	----------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.891.200,89
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-24.761.875,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.613.869,26

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-27.375.744,37
--	------------	-----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-29.266.945,26
--	------------	-----------------------

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Entwicklung des Sondervermögens

2022

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	177.884.752,78
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-681.884,10
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-32.684.985,40
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		20.503.737,01
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-53.188.722,41
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	138.238,40
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-29.266.945,26
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-24.761.875,11
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		-2.613.869,26
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	115.389.176,42

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	21.058.395,78	25,90
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	26.682.712,92	32,82		
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-5.624.317,14	-6,92		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.891.200,89	-2,33
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.570.522,55	1,93		

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-289.797,91	-0,36
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-17.308.376,46	-21,29

III. Gesamtausschüttung

				EUR	1.569.020,52	1,93
--	--	--	--	------------	---------------------	-------------

1.	Endausschüttung			EUR	1.569.020,52	1,93
----	-----------------	--	--	-----	--------------	------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	EUR	90.079.565,25	EUR	144,93
2021	EUR	177.884.752,78	EUR	172,69
2022	EUR	115.389.176,42	EUR	141,94

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	666.764,66
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.624.122,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	6.168,01
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-195.036,07
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-100.014,64
6. Sonstige Erträge	EUR	32.043,31
Summe der Erträge	EUR	2.034.047,39
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3.717,54
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.312.766,42
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-49.228,76
4. Kostenpauschale	EUR	-164.095,81
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.789,57
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.543.598,10
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	490.449,29
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	6.402.547,97
2. Realisierte Verluste	EUR	-9.132.391,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-2.729.843,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.239.394,53
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-10.492.106,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-5.097.976,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-15.590.083,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-17.829.477,98

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Entwicklung des Sondervermögens

2022

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	93.840.879,83
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-397.954,21
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	14.940.927,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	17.146.610,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-2.205.682,89</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	27.586,94
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-17.829.477,98
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-10.492.106,85	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-5.097.976,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>90.581.961,81</u>

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	16.657.386,21	20,08
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	14.076.131,97	16,96		
	- davon Ertragsausgleich	EUR	2.581.254,24	3,11		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-2.239.394,53	-2,70
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	490.449,29	0,59		

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-341.161,43	-0,41
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-13.587.294,27	-16,38

III. Gesamtausschüttung

EUR 489.535,98 0,59

1. Endausschüttung

EUR 489.535,98 0,59

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	EUR	45.175.724,48	EUR	112,58
2021	EUR	93.840.879,83	EUR	133,84
2022	EUR	90.581.961,81	EUR	109,17

Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds währung
		Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,60	75.000	EUR
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R	ausschüttend	5,00	5,00	1,50	1,40	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,23 %
größter potenzieller Risikobetrag	9,78 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,81 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 98,31 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI EUROPE SRI in EUR	100,00 %
------------------------	----------

Sonstige Angaben

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Anteilwert	EUR	141,94
Umlaufende Anteile	STK	812.964

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Anteilwert	EUR	109,17
Umlaufende Anteile	STK	829.722

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Ver-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

kehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Gesamtkostenquote 0,84 %

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Gesamtkostenquote 1,64 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	38.530,78
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	38.530,78

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	8.923,51
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	8.923,51

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	30.375,00
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	30.375,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	7.034,10
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	7.034,10

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	348.068,73
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2021	2020
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	25.679.075,93	23.419.263,52
davon feste Vergütung	EUR	20.999.291,12	19.746.165,15
davon variable Vergütung	EUR	4.679.784,81	3.673.098,37
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		308	286
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.880.239,37	2.794.612,03
Geschäftsführer	EUR	1.936.706,67	993.510,39
weitere Risk Taker	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon Führungskräfte	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

ANHANG IV

VORLAGE - REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
LBBW Nachhaltigkeit Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900RH95KFY10IXZ89

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

ja

nein

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____ %
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %

- Es wurden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _____ % an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung, zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange, zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Menschenrechtsverletzungen, Steuerhinterziehung oder Korruption

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung und/oder der Verstromung von Kohle erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung von Tabak erzielen.	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung von kontroversen Waffen erzielen.	0,00
Anteil der Investments in Länder, die von der Nichtregierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.	0,00

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen

von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das ISS SDG Impact Rating berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von -10 (schlechteste Ausprägung) bis +10 (beste Ausprägung) aus.

Die folgenden SDGs standen seit dem 1. August 2022 im Fokus des Sondervermögens. Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie= 1,62
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten = 3,10
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz = 3,19



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

- PAI 2: CO₂-Fußabdruck
- PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird.
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken.
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).

Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigten PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie seit dem 1. August 2022 vollständig berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022-31.12.2022

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink. Namens-Aktien o.N.	Assekuranz	4,07	Deutschland
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technologie	3,96	Niederlande
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N	Gesundheit	3,35	Schweiz
London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	Finanz- dienstleistungen	2,98	GB
L'Oréal S.A., Actions Port. EO 0,2	Konsumgüter private Haushalte	2,69	Frankreich
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	Gesundheit	2,58	Dänemark
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	Gesundheit	2,47	Deutschland
Allianz SE vink. Namens-Aktien o.N.	Assekuranz	2,28	Deutschland
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	Assekuranz	2,24	Deutschland
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	Kreditinstitute	2,23	GB
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	Chemikalien + chemische Erzeugnisse	2,21	Niederlande
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	Baugewerbe	2,21	Frankreich
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	Technologie	2,15	Frankreich
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	Versorger	2,14	Spanien
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	Chemikalien + chemische Erzeugnisse	2,07	Irland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, in die das Finanzprodukt investiert, müssen nach den genannten Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale und #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale). Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen 97,77 %.

Zu den „#2 anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Zudem konnte in Vermögensgegenstände investiert werden, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist. In die „#2 anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen 2,23 %.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Das Finanzprodukt war insbesondere in Chemikalien und chemische Erzeugnisse, sowie dem Assekuranz-, Gesundheits-, und Technologiesektor investiert.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

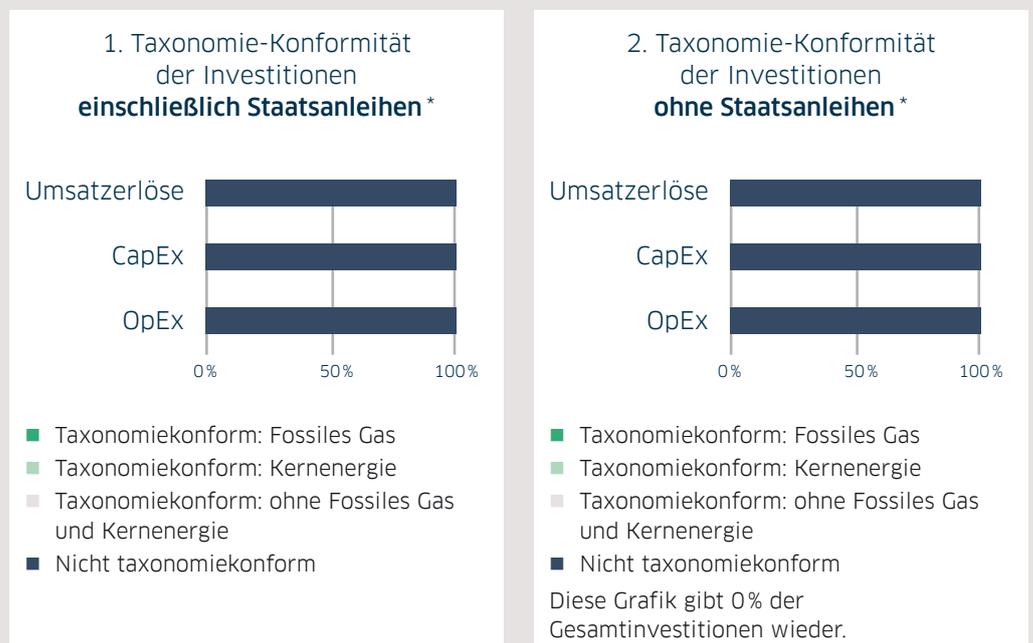
Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.

● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Umweltziele des Finanzprodukts, betrug 0,00 %.

● **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 0,00 %.

● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Zu den „anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Zudem konnte in Vermögensgegenstände investiert werden, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist. In die „anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/282 **nicht berücksichtigen**.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z. B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“). (Potenzielle) Verstöße wurden sowohl „ex-ante“ (vor Kauf) als auch „ex-post“ (nach Kauf, z. B. durch ein Verschlechterung der ESG-Ratings für Bestandspositionen) dem Fondsmanagement angezeigt und entsprechende definierte Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Stuttgart, den 7. März 2023

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Nachhaltigkeit Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. März 2023

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20003 [1.3] 04/2023 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de